

Extrem hoher Verbrauch V6 TDI BJ12/2005

Beitrag von „aschroeder“ vom 7. November 2010 um 20:38

Moin moin,

ich bin relativ kurze Zeit im Besitz eines 12/2005er V6 TDI mit Automatik und allem Klimbim, die die Kiste damals schon hatte.

Das Auto ist saugeil. Leider wurde einen Tag nach der Übergabe die Elektronik malade und daher ausgewechselt. Nun fällt mir auf, der Tank reicht man mal knapp 600 km im Stadtverkehr (längere Streck quer durch), das Kombiinstrument zeigt 19 l an. Meine Frau ist alles, aber keine Rennfahrerin. Gut, es ist kalt, es fehlt der Drittmix, mit 15 l hätte ich da kein Problem, aber 19???

Kann die neue Elektronik mies konfiguriert sein? Abhilfe könnte dann ja ein sagen wir mal leichtes Chiptuning bringen, so ca. 15 PS oder so. Denn Dampf hat die Kiste ausreichend.

Gebt mir doch bitte einfach mal Feedback, was da so los sein könnte.

Danke
Andreas

Beitrag von „dummytest“ vom 7. November 2010 um 21:23

[Zitat von aschroeder](#)

Moin moin,

ich bin relativ kurze Zeit im Besitz eines 12/2005er V6 TDI mit Automatik und allem Klimbim, die die Kiste damals schon hatte.

Das Auto ist saugeil. Leider wurde einen Tag nach der Übergabe die Elektronik malade und daher ausgewechselt. Nun fällt mir auf, der Tank reicht man mal knapp 600 km im Stadtverkehr (längere Streck quer durch), das Kombiinstrument zeigt 19 l an. Meine Frau ist alles, aber keine Rennfahrerin. Gut, es ist kalt, es fehlt der Drittmix, mit 15 l hätte ich da kein Problem, aber 19???

600km mit dem 100l Tank dürfte rund 16l/100km sein..... 😞
bei reinem Stadtverkehr halte ich das sogar für möglich....., kommt aber stark darauf an, wie

diese "Stadt" beschaffen ist, minutenlanges Warten vor den Ampeln und in Staus treiben den Verbrauch bei jedem Auto schnell nach oben, aber bei längeren 50km/h Fahrten (ist ja eher ein Leerlauf rollen) im Stadtbereich ist das zu viel.

mein ehemaliger V6TDI hat im Schnitt 12 L verbraucht (75% Autobahn mit 160 km/h), wie man aber mit der Elektronik (welches von den zig Steuergeräten meinst du denn, alle werden kaum kaputt gewesen sein) den Verbrauch hochtreiben soll, bleibt mir ein Rätsel, das schaffen ja nicht mal schlechte Chip-Tuner.

Ich vermute, da ist was anderes kaputt und das Motorsteuergerät war es vielleicht nie... 😄

Beitrag von „aschroeder“ vom 8. November 2010 um 13:19

Moin,

Danke für die schnelle Antwort. Den Fehler (Abstandswarner ist nur noch rot und quickt auch während der Fahrt), den VW meinte beseitigt zu haben durch den Austausch einer "Steuerung" ist heute morgen wieder aufgetaucht. Das üben die Kollegen dann halt noch mal.

Die Verbrauchsanzeige sagt 19 l, mal sehen wie weit der Tank wirklich langt. Das mit dem Stadtverkehr ist korrekt. Wir bekommen einen Schnitt von 16 km/h auf einer Strecke von 15 km. Ist nicht wirklich schnell, man steht halt dauernd. Meine Frau packt die Automatik schon immer auf "N" vor den Ampeln und Staus.....

Aber sonst halt sehr lustiges Auto muss ich sagen. Der nächste könnte ein V10 werden..

Welche Chiptuner kann man denn einsetzen beim Tuareg TDI?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 8. November 2010 um 13:53

[Zitat von aschroeder](#)

... Meine Frau packt die Automatik schon immer auf "N" vor den Ampeln und Staus.....

Hallo aschroeder,

herzlich willkommen hier im Forum und "N" im Rollen treibt den Verbrauch unnötig in die Höhe



Grüße

von

Stephan



Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 8. November 2010 um 18:06

Hallo und Herzlich Willkommen im Forum!

Mit dem "N" muss ich Stephan recht geben. Das kann ich nur so bezeugen. Es ist sogar technisch recht einfach zu erklären und war auch bei älteren Fahrzeugen schon so. Der Leerlauf hat nie wirklich gespart! Siehe Einspritzabschaltung, Abgasrückführung (Gewinnung) usw.

Du solltest außerdem nicht davon ausgehen, dass wenn die Tanklampe aufleuchtet der Tank auch leer ist. Ich gehe bei meinem davon aus, das dort dann noch ca. 25 ltr Restsprit vorhanden sind. Ich habe ihn schon bis zum unteren Strich gefahren und trotzdem nur 88 ltr getankt. 😞 Anderen hier im Forum geht es nicht anders. Und bei 15km sind 19 ltr Verbrauch im Stadtverkehr nicht verwunderlich. Erstens ist er noch nicht ganz warm gefahren und zweitens solltest du bei 16km/h Schnitt wohl nicht viel über 40-50 km/h max hinauskommen (max 4. Gang). Ich würde es mal auf längerer Autobahnfahrt mit ca 130-140 km/h testen. Dann sollten irgendwas zwischen 10-12 ltr rauskommen.

LG und viel Spaß
Manu

Beitrag von „coala“ vom 8. November 2010 um 18:41

[Zitat von T-Bone Shifter](#)

...Der Leerlauf hat nie wirklich gespart! Siehe Einspritzabschaltung, Abgasrückführung (Gewinnung) usw.

Bezüglich der AGR gibt es beim Dieselmotor nur eine "Gewinnung": Nämlich die monetäre des Tankwartes 😊

Mit Verbrauchersparnis hat diese nichts zu tun. Der Zweck liegt einzig in der Reduktion der Stickoxide.

Grüße
Robert

Beitrag von „macko“ vom 8. November 2010 um 18:55

Hi,
außerdem meinte Aschröder mit "auf N schalten" vermutlich nicht das Schalten auf N während der Fahrt, sondern das Schalten auf N während der Wartephase. Da spart man mit Sicherheit Kraftstoff, weil der Motor nicht die Kriechgeschwindigkeit des Automaten antreiben muss. Beim TI wird die Tiptronic im Stand nicht komplett entkoppelt.

gruss
marco

Beitrag von „dummytest“ vom 8. November 2010 um 22:34

einfach selber ausprobieren.....

Momentanverbrauchsanzeige einschalten....

Touareg rollen lassen.....

Getriebe auf N = 1 L Verbrauch auf 100/kmh

Getriebe auf D = 0 L Verbrauch (zumindest, wenn noch etwas Tempo im Auto ist...)

das hat an sich jeder heutige Wagen ohne H-Kennzeichen und nennt sich Schubabstufung, wobei bei einem Automatik sicherlich mehr "Schub" vorhanden sein muss als beim Schalter aufgrund des Wandlers... 😊

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 9. November 2010 um 10:10

Zitat von macko

Hi,
außerdem meinte Aschröder mit "auf N schalten" vermutlich nicht das Schalten auf N während der Fahrt, sondern das Schalten auf N während der Wartephasen.

gruss
marco

Hi Marco!

Da schalte ich immer auf "P" 😄

Und Dummytest muss ich recht geben. Habe es gerade selber ausprobiert 🤖 Aber wie schon erwähnt, nur wenn man ein wenig rollt. Beim Stand stehen da bei mir zwischen 0,7-1,2 ltr/ h.

LG
Manu

Beitrag von „Franks“ vom 10. November 2010 um 12:47

Es ist natürlich völlig richtig, dass beim Rollen im Leerlauf immer etwas Kraftstoff verbraucht wird, der Motor muss ja schließlich am Laufen gehalten werden, beim Rollen im eingekuppelten Zustand greift die Schubabschaltung und der Motor wird ‚von der anderen Seite‘ gedreht.

Welche Rollmethode aber unterm Strich mehr Kraftstoff spart, hängt ganz vom persönlichen Fahrstil ab, denn eins ist ebenfalls völlig klar: Im Leerlauf kann man wesentlich länger rollen da die Bremsleistung des Motors wegfällt. Ich wage mal zu behaupten, dass bei frühzeitigem Auskuppeln (und längerem Rollen im Leerlauf) mehr Kraftstoff gespart wird als bei kürzerem Rollen im eingekuppelten Zustand.

Gruß

Frank

Beitrag von „dummytest“ vom 10. November 2010 um 15:22

Zitat von FrankS

Welche Rollmethode aber unterm Strich mehr Kraftstoff spart, hängt ganz vom persönlichen Fahrstil ab, denn eins ist ebenfalls völlig klar: Im Leerlauf kann man wesentlich länger rollen da die Bremsleistung des Motors wegfällt. Ich wage mal zu behaupten, dass bei frühzeitigem Auskuppeln (und längerem Rollen im Leerlauf) mehr Kraftstoff gespart wird als bei kürzerem Rollen im eingekuppelten Zustand.

na ja.... so ein Fahrverhalten ist aber eher theoretischer Natur (besonders in Europa, aber selbst in USA dürfte das wenig funktionieren....). Das eigentliche Verbrauchs - Problem ist wohl weder der gelegentliche Schiebe- oder Roll-Betrieb, sondern eher die Tatsache, dass wir dauernd Benzin per Saldo in Wärme umwandeln, in dem wir auf die Bremse treten.

Darüber möchte ich mal einen sehen, der im Stadtverkehr auf einer Ausfallstrasse 1,0km vor der Ampel anfängt, den Touareg ausrollen zu lassen 🤪, der kommt dann sicherlich mit Tempo 20 noch an der Ampel an, steht allerdings bestimmt sehr weit hinten weil ihn vorher viele hupend überholt haben.... :D:D

Beitrag von „Darragh“ vom 10. November 2010 um 18:24

Mal eine Frage in die Runde:

Warum fahre ich ein Auto mit AUTOMATIK, wenn ich dann doch ständig schalten will ? 🤪
Leuchtet mir nicht unbedingt ein.

Und: Ist das auf Dauer gut für die Meschanik des Schaltkastens? (ich hoffe das Ding heist so. Wenn nicht korrigiert mich)

Ich persönlich habe mir einen Automaten gekauft, um nicht mehr ständig das Getriebeöl umrühren zu müssen. :D:D --- Auch wenn, so wie hier behauptet einige zehntel Liter Sprit zu sparen möglich sein sollte, möchte ich auf den Komfort nicht verzichten.

.

Beitrag von „FrankS“ vom 10. November 2010 um 20:37

[Zitat von Darragh](#)

... korregiert mich....

Gerne: Korrigiert heißt das 😄

Gruß Frank

Beitrag von „Bernd S“ vom 10. November 2010 um 20:54

